

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs  
**Herausgeber:** Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs  
**Band:** 14 (1931)

**Rubrik:** Vorstand

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dem 5. Juni 1924 angehörte und vom 16. Dezember desselben Jahres zudem Mitglied des Vorstandes war.

Der Entwurf zum Voranschlag und das Tätigkeitsprogramm für 1932, die Herr Direktor *Junod* vorlegte, führten zu lebhafter Diskussion.

Der Verkehrsrat wählte an Stelle des Herrn Niquille seinen Nachfolger in der Generaldirektion der SBB., Herrn *Paschoud*, zum Mitglied des Vorstandes; hernach hörte er einen Vortrag an von Herrn Dr. *Grüebler* über „Aviatik und schweizerische Verkehrswerbung“.

## C. VORSTAND

Der Vorstand hielt im Jahre 1931 drei Sitzungen, am 30. Januar, 14. September und 24. November in Zürich, eine weitere am 10. März in Lausanne und eine fünfte am 18. Juni in Bern, ab.

Die Verhandlungen betrafen insbesondere folgende Geschäfte:

- Geschäftsbericht 1930;
- Jahresrechnung 1930;
- Voranschlag für 1932;
- Finanzlage der Verkehrszentrale;
- Nebensitz in Lausanne;
- Agenturen in Buenos Aires und Brüssel;
- Radiophonische Propaganda zugunsten des Reiseverkehrs;
- Messe in Nizza und Verkehrsausstellung in St. Raphaël;
- Europäischer Reiseverkehrskongress in Nizza;
- Publikationen der Verkehrszentrale;
- Vortragszyklus Wehrlin in Deutschland;
- Rationalisierung und Vereinheitlichung der Reiseverkehrs-Propaganda;
- Fahrplanfragen;
- Tariffragen: Vorzugstarife für die Teilnehmer an Universitäts - Ferienkursen, Familienbillette;
- Anerkennung der Identitätskarten von französischen und belgischen Staatsangehörigen für die Einreise in die Schweiz;
- Massnahmen zur Erleichterung der Einreise deutscher Staatsangehöriger in die Schweiz.

## D. MITGLIEDERBESTAND

Auf den 31. Dezember 1930 zählte unsere Vereinigung, mit Einschluss des Bundes, der Bundesbahnen, des Hoteliervereins, des Verbandes der Transportanstalten, sowie anderer Vereinigungen 163 Subvenienten und Mitglieder (1930: 163). Die Gesamtsumme der Subventionen und Beiträge belief sich für 1931 auf Fr. 471 350.— (1930: 471 950.—).

Freiwillige Beiträge ohne dreijährige Verpflichtung oder in Beträgen unter Fr. 500.— gingen von 41 Unternehmungen oder Korporationen (1930: 40) in einer Gesamtsumme von Fr. 6565.— (1930: 6425.—) ein.

## E. SCHWEIZERISCHE VERKEHRSZENTRALE

### I. Allgemeines über Organisation und Tätigkeit.

Trotz der Krise, unter der der Reiseverkehr in der Schweiz und in andern Ländern leidet, hat sich die Tätigkeit der Verkehrszentrale keineswegs vermindert; sie hat im Gegen-